LAGEBERICHT

der

Scheucher Holzindustrie GmbH

zum Jahresabschluss zum 31.12.2025

A.) Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage der Gesellschaft (Wirtschaftsbericht)

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Scheucher Holzindustrie GmbH agiert weltweit im Bereich der Erzeugung von Parkettböden mit Firmensitz in Zehensdorf 100, A-8092 Mettersdorf a.S.

Es werden Drei-Schicht- und Zwei-Schicht-Parkettböden angeboten, vor allem das Französisch-Fischgrät-Parkett ist weiterhin ein stark nachgefragtes Produkt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 war die Auftragslage stabil. Die Einhaltung von Zahlungszielvereinbarungen hat nach wie vor oberste Priorität und angesichts der aktuellen Wirtschaftslage ist dies eine große Herausforderung.

2. Geschäftsergebnis und Ertragslage

Im Wirtschaftsjahr 2025 wurde ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 482 (Vorjahr: TEUR 846) erzielt. Die Umsatzerlöse für das abgelaufene Wirtschaftsjahr konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Eckdaten Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR):

	2024	2025
Betriebsergebnis lt. GuV (EBIT)	**1.625**	**935**
Finanzergebnis	**- 779**	**- 453**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**846**	**482**
Jahresüberschuss	**642**	**355**
Bilanzgewinn	**16.304**	**16.339**
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) (Betriebsergebnis lt. GuV zuzügl. Abschreibungen)	**4.832**	**3.971**

3. Vermögens-, Finanz- und Liquiditätsanalyse

Im Wirtschaftsjahr 2025 wurden wiederum nur Ersatzinvestitionen getätigt. Da die Weltwirtschaftslage nicht sehr stabil ist, wurden Investitionen hintangestellt.

Bilanzstruktur in TEUR:

	2024	2025
Bilanzsumme	**48.060**	**47.007**
davon		
Langfristiges Vermögen	**20.350**	**19.690**
Kurzfristiges Vermögen	**27.710**	**27.317**
davon		
Eigenkapital (inkl. Sonderposten für Investitionszuschüsse)	**19.467**	**19.261**
Langfristiges Fremdkapital	**11.761**	**5.836**
Kurzfristiges Fremdkapital	**16.832**	**21.910**
Eigenkapitalanteil in % (Eigenkapital/Bilanzsumme)	**41**	**41**
Anlagendeckung in % (Eigenkapital/Anlagevermögen)	**98**	**101**
Deckung des langfristigen Vermögens in % (lfr. Kapital/lfr. Vermögen)	**153**	**127**
Working Capital (kfr. Vermögen abzügl. kfr. Fremdkapital)	**10.878**	**5.407**

4. Bedeutsame Vorgänge nach Schluss des Geschäftsjahres

Nach dem Bilanzstichtag sind keine nennenswerten Ereignisse eingetreten. Die weiterhin sehr hohen Material- und Energiekosten stellen nach wie vor eine große Herausforderung dar. Die Zinsensätze sind stabil. Aktuell besteht kein unmittelbares Risiko, das die Unternehmensfortführung gefährden könnte.

5. Forschung und Entwicklung

In der eigenen Abteilung für Forschung und Entwicklung wird auf Qualitätssicherung und -steigerung großer Wert gelegt. Mängel und Reklamationen werden stetig evaluiert.

6. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

7. Umweltbelange

Oberste Priorität genießen Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Wir haben das EU-Ecolabel 035 für Bodenbeläge erhalten, welches das hohe ökologische Niveau unserer Produkte bescheinigt. Als einziger Parkettthersteller Europas dürfen wir dieses strenge Umweltzeichen führen.

Die Umweltdeklaration EPD-Environmental Product Declaration, die regelmäßig aktualisiert wird, ist ein weiterer wichtiger Beleg für unser ökologisches Engagement.

Mülltrennung und -vermeidung sind uns ein wichtiges Anliegen.

8. Arbeitnehmerbelange

Die Scheucher Holzindustrie GmbH beachtet die Sicherheit ihrer Mitarbeiter. Schulungen und Unterweisungen sind Standard. Die Beschäftigung von Menschen mit Handicap hat sich bewährt.

Der Beschäftigtenstand betrug im Jahr 2025 im Schnitt 249 (Vorjahr: 231) Mitarbeiter.

B.) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (Prognosebericht)

Die Preisentwicklung am Beschaffungsmarkt ist stetig steigend. Die Auftragslage für das Jahr 2026 ist stabil.

C.) Risikoberichterstattung (Risikobericht)

1. Allgemeine Beschreibung der wesentlichen Risken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist.

<u>Personal- und Fluktuationsrisiko</u>

Die Versorgung mit Facharbeitern stabilisierte sich vermutlich aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage. Es ist weiterhin schwierig, Lehrlinge anzuwerben.

Markt-Risiken

Unsere Stärke liegt in der Erzeugung hochwertiger Produkte. Der Krieg in der Ukraine ist nach wie vor präsent und Russland als Markt schwierig. Wettbewerbsnachteile liegen in den hohen Lohnkosten und den weiterhin hohen Lohnnebenkosten. Die stetig zunehmenden Lohnerhöhungen sind eine Herausforderung und machen es zusehends schwieriger, ein Produktionsunternehmen in Österreich zu führen - die Belastungen werden immer höher.

Importe aus China belasten die Industrie enorm.

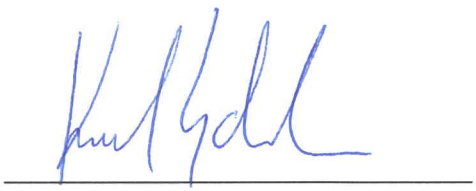
2. Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

Währungs-, Zins- und Ausfallrisiken:

Im Export wird in EURO fakturiert, daher entsteht ein sehr geringes Kursdifferenzrisiko.

Kundenbelieferung mittels Akkreditivs und Bankeinzugsverfahren mit höherer Skontoabzugsmöglichkeit bewähren sich weiterhin. Eine Risikominderung stellt die Einhaltung der Zahlungsbedingungen dar, was für uns essentiell ist.

Mettersdorf, am 02.07.2026



Karl Scheucher